



38/2011

Kiel, 23. März 2011

Landtagspräsident Geerds und Erzbischof Dr. Thissen gedenken der Opfer der Tsunami-Katastrophe in Japan

Kiel (SHL) – Landtagspräsident Torsten Geerds und der Erzbischof Dr. Werner Thissen haben heute (Mittwoch 23. März) bei einer gemeinsamen ökumenischen Andacht im Schleswig-Holsteinischen Landtag der Opfer der Tsunami-Katastrophe in Japan gedacht.

„Im Angesicht dieser erschreckenden Dimension und des unermesslichen menschlichen Leids fällt es noch immer schwer, unsere Empfindungen in Worte zu fassen. Aber unsere Gedanken sind bei den zahllosen Opfern dieser Katastrophe – bei den Kindern, Frauen und Männern, die ihr Leben und ihre Gesundheit, die ihre Hoffnung und ihre Heimat eingebüßt haben“, sagte Landtagspräsident Torsten Geerds im Anschluss an die ökumenische Morgenandacht. „Wir fühlen mit den Angehörigen, den Freunden und allen, die jetzt Schmerz und Verzweiflung zu tragen haben. Viele von ihnen leben auch bei uns in Schleswig-Holstein“, so der Landtagspräsident.

„Die Nachrichten, die uns erreichen, schockieren uns und machen uns sehr traurig. Die Christen im Norden und in ganz Deutschland wissen sich in dieser Lage ihren Glaubensgeschwistern und allen Menschen in Japan besonders nahe. Seit dem Erdbeben wird täglich in den Fürbitten für sie gebetet. Am letzten Sonntag wurde in allen Gottesdiensten der Opfer der Katastrophe gedacht. Im Gebet trauern wir mit denen, die Angehörige und Freunde verloren haben oder vor den Scherben ihres bisherigen Lebens stehen. Und wir sind jenen verbunden, die Furcht umtreibt angesichts der Ungewissheit des Kommenden.“, betonte Erzbischof Dr. Werner Thissen.